

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912**

16 (17.1.1912) Fünftes Blatt



Bezugspreis: in Karlsruhe und Orten: frei ins Haus geliefert vierteljährlich M. 1.65, an den Ausgabestellen abgeholt monatlich 50 Pfennig. Auswärts frei ins Haus geliefert vierteljährlich M. 2.22. Am Postschalter abgeholt M. 1.80. Einzelnummer 10 Pfennig. Redaktion und Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

# Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

Fünftes Blatt

Begründet 1803

Wittwoch, den 17. Januar 1912

109. Jahrgang

Nummer 16

Anzeigen: die einseitige Zeile oder deren Raum 20 Pfennig. Reklamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif. Anzeigenannahme: größere Spalten bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags. Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2094.

## Brechstimmen zur Reichstagswahl.

Die gemäßigt nationalliberale „Magdeburger Zeitung“ glaubt nicht an den von der Linken erhofften und angeführten Zusammenbruch des schwarzblauen Blocks; auch sie konstatiert das starke Anwachsen der Sozialdemokratie und läßt durchblicken, daß man unter Umständen mit einer baldigen Auflösung des neuen Reichstages werden rechnen müssen, falls er in nationalen Fragen verlage.

Im der „Frankfurter Zeitung“ schreibt der Berliner Vertreter des Blattes: „Es ist nicht schwer auszurechnen, was sich ergeben würde, wenn eine einheitliche, streng durchgeführte Stichwahl stattfände, also z. B. wie das „Berliner Tageblatt“ empfiehlt mit der unbedingten Front gegen rechts, befolgt würde. Die Sozialdemokraten würden nach einer Berechnung, die wir angestellt haben, dann auf ungefähr 140 Mandate kommen, die Fortschrittliche Volkspartei und Nationalliberale auf ungefähr 80. Man kann ruhig dahingestellt sein lassen, was eine solche, so positivem Schicksal niemals zu vereinigen Gruppierung für politische Folgen haben würde, denn wie die Dinge tatsächlich liegen, wird es zu einer solchen generell und streng durchgeführten Stichwahl nicht kommen.“

Anzwischen aber hat sich die Redaktion der „Frankfurter Zeitung“ dem „Berl. Tagbl.“ angeschlossen:

Im „Vorwärts“ heißt es: „Der Parteitag von Jena hat die Bedingungen formuliert, unter denen die Partei Stichwahlhilfe gewähren kann. Aber nur halbwegs Liberale kann sie unterstützen. An der Sozialdemokratie wird es nicht liegen, wenn die schwarzblaue Mehrheit vernichtet wird. Werden aber die Liberalen wissen, was sie zu tun haben? Werden sie endlich den Mut haben, das Notwendige zu tun, das für sie Notwendige, und jede Stimme der schwarzblauen Reaktion verweigern, jede Stimme im Kampfe gegen die Schwarzblauen dem Sozialdemokraten zu geben und so zu halten, was sie vor der Hauptwahl immer wieder beteuert haben? Die Liberalen versichern, daß ihre Herrschaft eine neue Ära politischer Freiheit und sozialer Wohlfahrt über Deutschland heraufzuführen werde. Wir glauben nicht daran und zu tief sitzen in uns die Erfahrungen des Kaiserreiches, als daß wir solchen Worten trauen. Aber sei's drum. Wir sind bereit, die Liberalen die Probe aufs Exempel machen zu lassen. Sie sollen zeigen, was sie können. Die Entscheidung liegt in ihrer Hand und sie tragen die Verantwortung für das Ergebnis der Stichwahl, für die Zusammenlegung des künftigen Reichstages.“

## Sport.

### Winterport.

17. Karlsruhe, 16. Jan. In der Rheinebene hat es heute wiederholt geschneit, so daß es bei dem herrschenden leichten Froste zur Bildung einer dünnen, geschlossenen Schneedecke kam. Bedauerlich ist indessen, daß im Schwarzwald nur vereinzelt Schnee gefallen, während der größte Teil des Gebirges ohne Niederschläge blieb. Eine überall vorhandene beträchtliche Raufschicht hat in den höchsten Lagen sehr gute Skibahnen geschaffen. Es berichten: Herrenau: 3 Grad Kälte, leichter, anhaltender Schneefall, Nordostwind, trocken, dünne Schneedecke; Hundsd.: 2 Grad Kälte, Wschnee 10 bis 20 Zentimeter, Raufsch., Nebel, Nordostwind, Stibahn gut ab 900 Meter aufwärts, Rodelbahn sehr gut; Ruffstein: 3 Grad Kälte, Raufsch., trüb, Ostwind, Aussicht auf Schneefall, stellenweise Schnee, Wege gut gangbar, gefroren; Unterharmst-Hornisgründe: Wschnee: 10 bis 20 Zentimeter, etwas vereist, 3 Grad Kälte, bewölkt, Ostwind, Aussicht auf Schneefall, streckenweise Stibahn fahrbar; Breitenbrunn: Wschnee 5 Zentimeter, verhaselt, 2 Grad Kälte, starker Ostwind, bedeckt, Raufsch., Stibahn stellenweise; Mummelsee: 2 Grad Kälte, etwas Wschnee, streckenweise Stibahn, Nebel und Raufsch., gefroren, Ostwind; Aniebs: 4 Grad Kälte, trüb, Aussicht auf Schneefall, bedeckt, Nordostwind, 5 Zentimeter Wschnee, verhaselt, Stibahn teilweise fahrbar; Feldberg: 7 Grad Kälte, Wschnee 4 Grad Kälte, Nebel, Raufsch., Nordostwind, Schnee: alt, hartgefroren, gute Stibahn bis 1000 Meter aufwärts; Todnauberg: 15 bis 20 Zentimeter Wschnee, vereist, bewölkt und windig, 2 Grad Kälte, Raufsch.,

## Stibahn gut; Herzogenhorn-Rasthaus: 75 Zentimeter alter, harterfrorener, stellenweise verhaselter Schnee, 4 Grad Kälte, bedeckt, Ostwind, Aussicht auf Schneefall, gute Stibahn bis 1000 Meter aufwärts; Kandel: 30 Zentimeter Wschnee, verhaselt, 3 Grad Kälte, Nebel, Nordostwind, Stibahn gut. Thurner: Wschnee 10 bis 15 Zentimeter, trübselig, etwas vereist, Nebel, 4 Grad Kälte, Ostwind, Stibahn über 1000 Meter gut.

### Touristik.

17. Im Jahre 1911 ereigneten sich insgesamt 123 tödliche Unfälle in den Alpen, von diesen sind 112 Touristen und 11 Damen betroffen worden. Reichsdeutsche fanden 31 den Tod, Oesterreicher über 50. Die meisten Unglücksfälle ereigneten sich im Juli, nämlich 32, die wenigsten im November, nämlich 2. Auf das Konto des August kommen 21, auf das des Juni 16 und auf das des September 11 Todesfälle. Im Jahre 1910 betrug die Gesamtzahl der tödlich Verunglückten gleichfalls 123 bis 125.

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

### Warenmarkt.

Karlsruhe, 13. Januar. Viehmarkt (Amtlicher Bericht). Zufuhr: 1914 Stück, Ochsen 54 Stück, Bullen 19 St., Kühe 26 St. und Färren 59 St., gering genährtes Jungvieh (Kreuzer) — St., Kälber 311 Stück, Stalmschafe — St., Weidemastschafe — St., Schweine 1415 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht, Ochsen, vollfleischige, ausgewaschene höchsten Schlachtgewichtes, die noch nicht gezogen haben (ungejocht) 94—96 M., vollfleischige ausgewaschene im Alter von 4—7 Jahren 80 bis 93 M., junge fleischige, nicht an gezüchtete und ältere ausgewaschene 86—88 M., mäßig genährte junge und gut genährte ältere — M., Bullen, vollfleischige ausgewaschene höchsten Schlachtgewichtes 82—84 M., vollfleischige jüngere 79—81 M., mäßig genährte junge und gut genährte ältere 77—79 M., Kühe, vollfleischige, ausgewaschene höchsten Schlachtgewichtes 88—96 M., vollfleischige ausgewaschene Kühe höchsten Schlachtgewichtes bis zu 7 Jahren 70—76 M., ältere ausgewaschene Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 62—70 M., mäßig genährte Kühe — M., gering genährte Kühe 50 bis 61 M., Kälber, mittlere Mast und beste Saugfäher 100—103 M., geringe Mast und gute Saugfäher 95—98 M., geringere Saugfäher 92—95 M., Weidemastschafe, Mastschafe, — M., geringere Kammern und Schafe — M., Schafweiden, vollfleischige Schweine von 80—100 Kilo (160—200 Pfund) Lebendgewicht 62—64 M., vollfleischige Schweine unter 80 Kilo (160 Pfund) Lebendgewicht 61 M. Tendenz des Marktes: langsam.

Schlachtvieh. In der Woche vom 8. Januar bis 13. Januar wurden im heiligen Schlachthof geschlachtet: 1441 Stück Vieh und zwar: 208 Stiere (59 Ochsen, 55 Kälber, 72 Kühe, 22 Färren), 35 Kälber, 517 Schweine, 54 Hammel, 4 Böcken, 1 Ferkel, 7 Ferkel. 1 666 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Verkauf unterstellt.

## Zerminaleader.

Wittwoch, den 17. Januar 1912.  
10 1/2 Uhr: Gemeinde Wankendorf. Holzversteigerung. Zusammenkunft beim Rathhaus.  
11 1/2 Uhr: Groß-Notariat VIII. Zwangs-Versteigerung des Hauses Analstraße 71 in den Diensträumen Albrechtstraße 25, Hof, Seitenbau.  
2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.  
2 Uhr: Liede, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

## Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 16. Jan. 1912.  
Über Europa bestanden heute große Luftdruckunterschiede, indem einem Hochdruckgebiet mit mehr als 785 mm über Nordosteuropa eine ziemlich tiefe Depression westlich von Irland mit Barometerständen unter 740 mm gegenüberliegt. In ganz Deutschland herrscht Frost, der außer im Südwesten streng auftritt (Hamburg und Berlin —11 Grad, Breslau —12 Grad); an der Westgrenze verursacht die Depression Schneefälle, forst ist das Wetter meist heiter. Auf den britischen Inseln sowie in Westfrankreich herrscht dagegen sehr mildes Regenwetter. Die Depression scheint nordwärts abziehen und sich nur wenig binnenwärts ausbreiten zu wollen; es sind deshalb höchstens leichte Schneefälle bei weiterem Anhalten des Frostes zu erwarten.

## Von der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Jan.	Barometer	Thermometer	Wind	Wolken
15. 9. 11.	752.9	-2.6	3.1	83
16. 7. 11.	751.0	-1.8	3.2	80
16. 11. 11.	750.4	-0.1	3.7	80

Höchste Temperatur am 15. Jan. 0.0, niedrigste in der darauffolgenden Nacht -3.1. Niederschlagsmenge am 16. Jan. früh 0.0 mm.

Wasserstand des Rheins am 16. Jan. früh.  
Schutterinsel 180, gefallen 5, Rehl 281, gefallen 14, Maxau 461, gefallen 29, Mannheim 444, gefallen 22 cm.

## Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 16. Jan. 1912, 8 Uhr vorm.

Stationen	Barometer	Thermometer	Windrichtung und Stärke	Wetter
Borkum	766	-10	D 4	wolkenlos
Hamburg	770	-11	D 4	"
Emmenünde	773	-8	NO 4	heiter
Wemmel	780	-11	NO 2	"
Hannover	768	-14	NO 3	"
Berlin	771	-11	NO 2	bedeckt
Dresden	769	-10	NO 2	halbbedeckt
Breslau	773	-12	NO 2	bedeckt
Mies	762	-1	D 3	bedeckt
Karlsruhe (M.)	765	-7	NO 3	"
Karlsruhe (V.)	763	-3	NO 2	"
München	766	-7	NO 3	Nebel
Köln	763	-14	N 4	"
Schwabm.	747	+10	SO 3	bedeckt
Aberdeen	757	+5	SO 8	"
Le Havre	755	+7	SO 3	halbbedeckt
Paris	758	+2	SO 1	bedeckt
Wien	760	-	SO 3	"
Wien	763	-6	SO 3	halbbedeckt
Zürich	752	+6	SO 8	bedeckt
Stockholm	747	+7	SO 8	heiter
Christiansund	770	+2	NO 2	bedeckt
Oslo	776	-1	NO 2	bedeckt
Ropenhagen	774	-3	NO 6	"
Stockholm	781	-3	NO 4	"
Haparanda	783	-7	NO 2	"
Archangel	786	-10	NO 2	"
Petersburg	787	-15	NO 1	wolkenlos
Siga	782	-8	NO 1	bedeckt
Barth	776	-14	NO 2	wolkenlos
Wien	772	-15	NO 2	"
Wien	764	+4	NO 4	Regen
Wien	765	+4	NO 3	bedeckt
Wien	761	+6	NO 3	wolkenlos
Wien	767	+2	NO 2	halbbedeckt
Wien	768	-5	NO 4	bedeckt
Wien	766	-0	NO 1	"
Wien	757	+13	SO 4	wolfig
Wien	757	-8	NO 4	Schneefall

## Kleines Feuilleton.

17. Frauen, die Schweine fügen. Von einem höchst merkwürdigen Volke weiß der amerikanische Gelehrte Professor R. B. Williamson, ein Mitglied des anthropologischen Instituts zu berichten. Er hat es auf seiner letzten Forschungsreise in Papua — British Neu-Guinea — entdeckt. In den Wäldern dieses Landes er ein Kamibalenvolk, das jedoch in seiner Klasse eine Ausnahme darstellte; die Stammesmitglieder waren nämlich keine gewöhnlichen Menschenjäger, sondern sie aßen nur dann Menschenfleisch, wenn das Opfer in offener Feldschlacht oder in ecklichem Zweikampfe gefallen war. Auch dann war dem wirtlichen Töter nicht erlaubt, an dem Tode teilzunehmen. Aber wie groß war das Erstaunen des amerikanischen Professors als er eine Frau bemerkte, die an ihrer Brust ein kleines Schwein fützte. Und keine Ueberraschung wuchs, als ihm erklärt wurde, daß dies eine Stammesfille sei. Eine Frau rühme sich sogar, ihr Kind erziehen zu haben, da es ihren Schweinen zu viel Milch fortgejagt habe. Dieser Kamibalenstamm ist nämlich ein leidenschaftlicher Anhänger des Borstentieres, dessen Fleisch die größte Delikatesse auf seinem Speisegettel darstellt. Alljährlich, wenn die Tiere sich an den Brüsten ihrer Pflegerinnen die Gänge haben,

werden große Schweinefleischfeste veranstaltet, und auf einem solchen Feste, dem der Professor beiwohnte, sollen von einem Dorfe, das hundert Hütten zählte, 120 Schweine gegessen worden sein.

17. Die Photographie auf dem Fingernagel. Beschalt sollte man das Bild eines (oder einer) Lieblingen in einem Medaillon oder in einem Uhranhängsel verbergen, wenn man sich seiner (oder ihrer) nicht zu schämen braucht? Weshalb trägt man es nicht offen zur Schau? Das ist der Gedanke eines Pariser Photographen, der einen neuen Schmuck empfiehlte: die Photographie auf dem Fingernagel. Die Herstellung ist nicht im geringsten schmerzhaft oder mit irgend welchen Unannehmlichkeiten verbunden. Im Gegenteil, sie ist die einfachste Sache der Welt: der Nagel wird mit einem lichtempfindlichen Leberzug versehen, das Negativ — ein Film — wird darüber befestigt; es wird belichtet, entwickelt, fixiert, und das Bild ist fertig. Alsdann beginnt die eigentliche künstlerische Arbeit, so daß zum Schluß der Fingernagel wie ein kleines Gemälde aussieht. Um die Haltbarkeit des Bildes zu erhöhen, wird es noch mit einer Art Glas überzogen, und das Dunkel der Photographie scheidet großartig von dem Glanz des Fingernagels ab. Drei Monate — im Höchstfalle — erfreut sich der Nagel seines Schmuckes. Dann beginnt das Bild langsam zu verblasen. Wer noch denselben Schwarm hat, läßt das Bild erneuern. Wer sein Herz anderweitig verstreut hat, trägt das neue Ideal auf dem Fingernagel. Aber auch dem der mankeimühtiger und weniger beständig in der Liebe ist, und die Verehrer (oder Verehrerinnen) häufiger wechselt, kann geholfen werden. Der Photograph entfernt durch eine von ihm erfundene Substanz augenblicklich das unliebliche Bild. Der Photograph hat riesigen Zulauf, und eine seiner ersten Kundinnen war Gaby Deslys, die jetzt das Bild ihres Manuel auf dem Fingernagel trägt.

## Geschäftliche Mitteilungen.

Die Methyloalkoholvergänger in Berlin mahnen zu doppelter Vorsicht beim Einkauf von Spirituosen und machen es sehr mehr denn je jedem zur Pflicht, seinen Bedarf nur bei vertrauenswürdigen Geschäftsläden zu decken. Einen untrüglichen Schutz gegen jede Verfälschung der Birre, Rum, Brantweine, überhaupt aller Spirituosen und sonstigen Getränke, hat man aber unbedingt durch die Selbstbereitung mit den altbewährten Original-Reichel-Essenzen. Durch die eigene Herstellung ist jeder in der Lage festzustellen, was er trinkt und hat die sichere Gewissheit, durchaus reine, daher gesunde und wohlbekömmliche Getränke zu erhalten. Man verlange in den bekannten Drogerien, Apotheken usw. Geschäftsläden nur die echten Reichel-Essenzen Marke Reichel. Wenn nicht erhältlich, wende man sich an die alleinige Fabrik Otto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstraße 4, von der auch zur Aufklärung die illustrierte Broschüre „Die Destillierung im Haushalt“ kostenfrei verhandelt wird.



Kufek  
Tausendfach bewährte Nahrung bei:  
Brechdurchfall,  
Diarrhöe,  
Darmkatarrh, etc.

Verehrte Damen, Sie dürfen überzeugt sein, daß Sie Kleiderstoffe und Seidenstoffe von den billigsten bis besten Qualität. am vorteilhaftesten bei der Firma  
**Carl Büchle** Inh.: A. Schuhmacher  
Kaiserstraße 149  
kaufen.

## Telegraphische Kursberichte.

New York.	Wien (Vorbörs.)
Bank Island	24%
Central Bank	27%
Canadian Pacific	22 1/2%
Chicago Milwaukee	97%
Denver & Rio Grande	43%
Union Pacific	167%
Louisville & Nashville	174%
Southern Pacific	109 1/2%
United States Steel Corp.	16%
Prof.	110%

Frankfurt (Mitt.)	Frankfurt (Schluß)
Wachst. Amsterd.	199.90
Wachst. Brüssel	80.77 1/2
Wachst. London	105.53
Wachst. Paris	204.70
Wachst. Bern	81.25
Wachst. Zürich	80.566
Wachst. Wien	84.90
Privatbank	81%
Napoleon	16.72
3% Reichsbank	51.70
4% Reichsbank	82.30
3% Reichsbank	81.75
4% Reichsbank	96.90
4% Reichsbank	82.
4% Reichsbank	87.30
4% Reichsbank	82.50
4% Reichsbank	126 1/2
4% Reichsbank	267 1/2
4% Reichsbank	129 1/2
4% Reichsbank	139.20
4% Reichsbank	138 1/2
4% Reichsbank	137 1/2
4% Reichsbank	136 1/2
4% Reichsbank	135 1/2
4% Reichsbank	134 1/2
4% Reichsbank	133 1/2
4% Reichsbank	132 1/2
4% Reichsbank	131 1/2
4% Reichsbank	130 1/2
4% Reichsbank	129 1/2
4% Reichsbank	128 1/2
4% Reichsbank	127 1/2
4% Reichsbank	126 1/2
4% Reichsbank	125 1/2
4% Reichsbank	124 1/2
4% Reichsbank	123 1/2
4% Reichsbank	122 1/2
4% Reichsbank	121 1/2
4% Reichsbank	120 1/2
4% Reichsbank	119 1/2
4% Reichsbank	118 1/2
4% Reichsbank	117 1/2
4% Reichsbank	116 1/2
4% Reichsbank	115 1/2
4% Reichsbank	114 1/2
4% Reichsbank	113 1/2
4% Reichsbank	112 1/2
4% Reichsbank	111 1/2
4% Reichsbank	110 1/2
4% Reichsbank	109 1/2
4% Reichsbank	108 1/2
4% Reichsbank	107 1/2
4% Reichsbank	106 1/2
4% Reichsbank	105 1/2
4% Reichsbank	104 1/2
4% Reichsbank	103 1/2
4% Reichsbank	102 1/2
4% Reichsbank	101 1/2
4% Reichsbank	100 1/2
4% Reichsbank	99 1/2
4% Reichsbank	98 1/2
4% Reichsbank	97 1/2
4% Reichsbank	96 1/2
4% Reichsbank	95 1/2
4% Reichsbank	94 1/2
4% Reichsbank	93 1/2
4% Reichsbank	92 1/2
4% Reichsbank	91 1/2
4% Reichsbank	90 1/2
4% Reichsbank	89 1/2
4% Reichsbank	88 1/2
4% Reichsbank	87 1/2
4% Reichsbank	86 1/2
4% Reichsbank	85 1/2
4% Reichsbank	84 1/2
4% Reichsbank	83 1/2
4% Reichsbank	82 1/2
4% Reichsbank	81 1/2
4% Reichsbank	80 1/2
4% Reichsbank	79 1/2
4% Reichsbank	78 1/2
4% Reichsbank	77 1/2
4% Reichsbank	76 1/2
4% Reichsbank	75 1/2
4% Reichsbank	74 1/2
4% Reichsbank	73 1/2
4% Reichsbank	72 1/2
4% Reichsbank	71 1/2
4% Reichsbank	70 1/2
4% Reichsbank	69 1/2
4% Reichsbank	68 1/2
4% Reichsbank	67 1/2
4% Reichsbank	66 1/2
4% Reichsbank	65 1/2
4% Reichsbank	64 1/2
4% Reichsbank	63 1/2
4% Reichsbank	62 1/2
4% Reichsbank	61 1/2
4% Reichsbank	60 1/2
4% Reichsbank	59 1/2
4% Reichsbank	58 1/2
4% Reichsbank	57 1/2
4% Reichsbank	56 1/2
4% Reichsbank	55 1/2
4% Reichsbank	54 1/2
4% Reichsbank	53 1/2
4% Reichsbank	52 1/2
4% Reichsbank	51 1/2
4% Reichsbank	50 1/2
4% Reichsbank	49 1/2
4% Reichsbank	48 1/2
4% Reichsbank	47 1/2
4% Reichsbank	46 1/2
4% Reichsbank	45 1/2
4% Reichsbank	44 1/2
4% Reichsbank	43 1/2
4% Reichsbank	42 1/2
4% Reichsbank	41 1/2
4% Reichsbank	40 1/2
4% Reichsbank	39 1/2
4% Reichsbank	38 1/2
4% Reichsbank	37 1/2
4% Reichsbank	36 1/2
4% Reichsbank	35 1/2
4% Reichsbank	34 1/2
4% Reichsbank	33 1/2
4% Reichsbank	32 1/2
4% Reichsbank	31 1/2
4% Reichsbank	30 1/2
4% Reichsbank	29 1/2
4% Reichsbank	28 1/2
4% Reichsbank	27 1/2
4% Reichsbank	26 1/2
4% Reichsbank	25 1/2
4% Reichsbank	24 1/2
4% Reichsbank	23 1/2
4% Reichsbank	22 1/2
4% Reichsbank	21 1/2
4% Reichsbank	20 1/2
4% Reichsbank	19 1/2
4% Reichsbank	18 1/2
4% Reichsbank	17 1/2
4% Reichsbank	16 1/2
4% Reichsbank	15 1/2
4% Reichsbank	14 1/2
4% Reichsbank	13 1/2
4% Reichsbank	12 1/2
4% Reichsbank	11 1/2
4% Reichsbank	10 1/2
4% Reichsbank	9 1/2
4% Reichsbank	8 1/2
4% Reichsbank	7 1/2
4% Reichsbank	6 1/2
4% Reichsbank	5 1/2
4% Reichsbank	4 1/2
4% Reichsbank	3 1/2
4% Reichsbank	2 1/2
4% Reichsbank	1 1/2
4% Reichsbank	1/2

Frankfurt (Mitt.)	Frankfurt (Schluß)
Wachst. Amsterd.	199.90
Wachst. Brüssel	80.77 1/2
Wachst. London	105.53
Wachst. Paris	204.70
Wachst. Bern	81.25
Wachst. Zürich	80.566
Wachst. Wien	84.90
Privatbank	81%
Napoleon	16.72
3% Reichsbank	51.70
4% Reichsbank	82.30
3% Reichsbank	81.75
4% Reichsbank	96.90
4% Reichsbank	82.
4% Reichsbank	87.30
4% Reichsbank	82.50
4% Reichsbank	126 1/2
4% Reichsbank	267 1/2
4% Reichsbank	129 1/2
4% Reichsbank	139.20
4% Reichsbank	138 1/2
4% Reichsbank	137 1/2
4% Reichsbank	136 1/2
4% Reichsbank	135 1/2
4% Reichsbank	134 1/2
4% Reichsbank	133 1/2
4% Reichsbank	132 1/2
4% Reichsbank	131 1/2
4% Reichsbank	130 1/2
4% Reichsbank	129 1/2
4% Reichsbank	128 1/2
4% Reichsbank	127 1/2
4% Reichsbank	



**Bekanntmachung.**  
An der hiesigen Volksschule sind  
auf Beginn des Schuljahres 1912  
bis 13. April 1912 — meh-  
rere Stellen für Handarbeitsleh-  
rerinnen zu besetzen.  
Nur solche Bewerberinnen kö-  
nnen Berücksichtigung finden, wel-  
che sowohl die beiden Prüfungen  
als Handarbeitslehrerin als auch  
die Prüfung als Haushaltungsleh-  
rerin bestanden haben.  
Bewerbungen mit Darstellung  
des Lebenslaufes und Bildungs-  
ganges nebst Angabe der bisherige-  
ren Tätigkeit der Bewerberinnen  
sind unter Beifügung beglaubigter  
Zeugnisabschriften bis zum 1. Fe-  
bruar 1912 beim Rektorat der  
Volksschule — Kreuz-  
straße Nr. 15 — einzureichen.  
Karlsruhe, den 12. Jan. 1912.  
Städtische Schulkommission.  
Dr. Kleinschmidt.  
Neudach.

**Eggenstein.  
Stammholz-  
Versteigerung.**  
Wir verkauften Montag, den 22.  
ds. Mts., nach 2 Uhr, auf dem  
Rathause in Eggenstein 39 Eichen,  
52 Eichen, 140 Kuscheln, 42 Pappeln,  
2 Birnbäume. Der Hieb-  
schlag ist 20 Minuten von der Ge-  
meinde Leopoldshaus entfernt u.  
kann das Holz jederzeit beschl.  
tigt werd. Auszüge fertigt Wald-  
hüter Dürer in Eggenstein.  
Gemeinderat:  
Bürgermeister R. e. d.

**Stadtwald Ettlingen.  
Stammholz-, Brennholz- u.  
Reis-Versteigerung.**  
Die Stadtgemeinde Ettlingen  
versteigert mit Vorfrist bis 1.  
Oktober 1912 am  
Montag, den 22. Januar 1912,  
an Ort und Stelle im Walde aus  
Distrikt V Hardtwald, Abt. 1 Forst-  
schlag, 2 Tiergarten, 3 Feldschlag,  
4, 5 unterer und oberer Hertel,  
Abt. 6, 7 unterer und oberer Forst-  
schlag, 4 Eichenstämme I., 5 II.,  
7 III., 8 IV., 3 V. Klasse, 2 Kie-  
fernstämme IV., 5 V. und 1 VI.  
Klasse, ferner 1 Hainbuche III.  
und 2 IV. Klasse, 1 Eichenstamm  
V. Klasse, 1 Forststamm III. u.  
1 IV. Klasse sowie 22 Forstabschnitte  
I., 46 Forstabschnitte II. und  
8 Forstabschnitte III. Kl.  
Der größte Teil des Stamm-  
holzes lagert längs der Durlacher-  
straße. Das Nadelholz ist entrippt.  
Zusammenkunft vormittags 9  
Uhr bei den Schließhänden an der  
Bulacherstraße.  
Dienstag, den 23. Januar 1912,  
von vormittags 9 Uhr ab auf dem  
Rathause das Brennholz u. Reis  
aus obigen Waldabteilungen mit  
Ausnahme der Beugen, welche  
durch Querprügel bezeichnet sind,  
und zwar: 1 Ster Birken, 200 Ster  
Eichen, 95 Ster Eichen, 300 Ster  
Forsten und 25 Ster gemischte  
Schicht- und Prügelholz, ferner 775  
gemischte Normalwellen und zwei  
Lose Schlagraum.  
Auszüge durch Waldhüter Adolf  
Feil in Ettlingen, der auf Ver-  
langen das Holz vorzeigen hat.  
Mittwoch, den 24. Januar 1912,  
von vormittags 9 Uhr ab auf dem  
Rathause aus Waldabteilung II  
(rechts der Alb), Abt. 5 Kalber-  
kopf, Abt. 6 Wathkopf, Abt. 11  
Reimelstich und Abt. 4 Kalber-  
klamm: 1 Nichtenstamm IV., 2  
Nichtenstämme V. Klasse, ferner 1  
Eichenstamm III., 28 Eichen III.,  
116 IV., 99 V. u. 2 Eichenstämme  
VI. Klasse.  
Donnerstag, den 25. Januar 1912,  
von vormittags 9 Uhr ab auf dem  
Rathause das Brennholz und Reis  
aus obigen Waldabteilungen,  
nämlich 138 Ster Eichen-Schicht- u.  
Prügelholz, 1 Ster Buchen, 1 Ster  
Tannen, ferner ca. 30 Ster Dür-  
re- und Windfall-Schicht- und Prügel-  
holz sowie 2228 Stück gemischte  
Stämme und 3 Lose Schlagraum.  
Auszüge durch Waldhüter Ger-  
mann Frank in Ettlingen, der  
auch auf Verlangen das Holz vor-  
zeigen hat.

**Zu vermieten**  
Wohnungen  
Ein Familienhaus Dirsch-  
straße 114 mit 10 Zimmern, Küche,  
Bad, Balkon, Veranda u. u. Garten  
ist auf 1. April zu vermieten. Nä-  
heres Herrenstraße 48 im Büro.

**Johnstraße 11,**  
in freier Lage, ist im 3. Stock  
eine schöne 7 Zimmerwohnung  
nebst Zubehör per 1. April d. J.  
anderweitig zu vermieten. Nä-  
heres zu erfragen Kriegstraße 97,  
Büro im Hof.

**Karlstraße 68**  
ist der 1. Stock mit 6, der zweite  
mit 7—8 hochherrschafll. Zimmern  
u. reichem Zub. zum 1. April, legt  
auch sol. zu verm. Näh. im 1. Stock  
oder bei Bahnwart Lechner am  
Bahnübergang.

**Herrenstraße 35, Ecke der Dirsch-**  
straße, ist der 3. Stock, bestehend aus  
7 Zimmern, gr. Vorhalle, Küche  
mit Speisekammer, Bad, 2 Man-  
sarden, Garten, 2 Kellern auf 1.  
April zu vermieten. Näh. daselbst  
bei Frau Godeker im oberen Stock.  
Eine Wohnung, 2. St., in der  
Friedenstr. 7, bezw. 5 Zimmer u.  
Zubeh. ist auf 1. April zu verm.  
Näheres Amalienstr. 75, parterre.

**Zu vermieten sind**  
(Gebührenfrei für Mieter):  
Belfortstraße, 2. Stock, 7 Zimmer,  
1100 M.  
Karlstraße, 2. Stock, 8 Zimmer,  
1850 M.  
Kriegstraße (nächst Germania), 2. St.,  
6 oder 7 Zimmer.  
Königsplatz-Anlage, 2. Stock, 6 Zimmer,  
per 1. April.  
Hirschstraße, 2. Stock, 6 euentl.  
7 Zimmer, 2000 M.  
Weidenstraße, 2. Stock, 6 Zimmer,  
1280 M.  
Weinbrennerstraße, 3. Stock, 7 Zim-  
mer, 2200 M.  
Friedenstraße, 5 Zimmer mit Zu-  
behör per 1. April 1912.  
Gartenstraße, große Verfüllung und  
Halle per sofort od. später, 800 M.  
Gartenstraße, gr. Garten, enth. viele  
Obstbäume u. Sträucher u., 250 M.  
Villa, Weinbrennerstraße,  
enth. 8 Zimmer, Neben-  
räume, Garten, per sofort oder später,  
2600 M.  
Viele andere Wohnungen, Läden,  
Villen u. d. d. d.

**Vermietungs-Büro**  
H. Kornfand, Kaiser  
Bürostunden von 8 bis 1 u. 2 bis 7 Uhr.

**Herrenstraße 7, 4. Stock, ist die**  
Wohnung, bestehend aus 6 Zim-  
mern, Küche, Badezimmer nebst  
reichlichem Zubehör auf 1. April  
1912 zu vermieten.  
J. Eitlinger u. Wormser.

**Kaiserstraße 114**  
ist 2 Treppen hoch (2. Etage) eine  
geräumige 6 Zimmerwohnung mit  
Balkon, Küche und sonstigen reich-  
lichen Zubeh. auf sofort zu ver-  
mieten. Besonders geeignet für Ärzte,  
Rechtsanwälte und verwandte Berufe.  
Näheres zu erfragen Gartenstr. 44, II.

**Kriegstraße 118, 1 Treppe hoch,**  
ist eine schöne 6 Zimmerwohnung  
mit famill. Zubeh. auf sofort  
zu vermieten. Anzusehen von 3 bis  
5 Uhr Wertags. Näheres parterre  
od. beim Eigent., Hirschstraße 31.

**Sofienstraße 128,**  
3 Treppen, schöne 6 Zimmer-  
wohnung mit Bad und Speise-  
kammer per 1. April zu ver-  
mieten. Anzusehen von 10 bis 11  
und 3 bis 6 Uhr. Näh. daselbst.

**6 Zimmer-Gewohnung**  
nebst Badraum, Keller u. Man-  
sardenräume auf sofort Kaiser-  
straße 247, 3 Tr. (Kaiserplatz) zu  
vermieten. Zu erfrag. 2. St. das.

**6 Zimmerwohnung,**  
schöne, große, mit reichlichem Zu-  
behör, 3 Treppen hoch, per 1.  
April a. c. zu vermieten. Näher.  
Bahnhofstraße 4, Buchhandlung,  
nächst d. Eitlingerstr. Tel. 2261.

**Herrschaftswohnung.**  
Händelstraße 14, 2. Stock,  
ist auf 1. April oder früher  
eine sehr schöne 6 bis 7  
Zimmerwohnung mit reich-  
lichem Zubeh., elektr.  
Licht u. Anteil am Garten  
zu vermieten. Näheres  
Eisenbahnstr. 5 a, 1. Stock.

**Herrschaftswohnung.**  
Kriegstraße 139 ist die Parterrewoh-  
nung von 6 Zimmern und Zubehör  
auf 1. April zu vermieten. Näheres  
daselbst oder Blumenstraße 7, parterre.

**Amalienstraße 25 a, 4. Stock,**  
ist eine Wohnung von 5 Zimmern,  
Balkon, Badezimmer mit Zubeh.,  
in schön. freier Lage auf 1. April  
zu vermieten. Näheres daselbst  
4. Stock links.

**Boedischstr. 7 ist der 2. Stock mit**  
5 geräumig. Zimmern, Bad, Ver-  
anda, Küche u. sonst. Zubeh. auf  
1. April zu verm. Näh. 3. St. das.

**8 bis 9 Zimmerwohnung**  
(II. Etage)  
ist Buntfärberei 11 (Straßenbahnhaltestelle) auf sogleich  
zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 46 II.

**5 Zimmerwohnung.**  
Karl-Wilhelmstraße 20, in ruhigem abgegrenztem Hause,  
gegenüber dem Groß. Botanengarten, ist im 2. Stock eine schöne Woh-  
nung von 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. April  
oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im  
3. Stock bei Carl Freund.

**Zu vermieten per 1. April:**  
Kaiser-Allee 53, 2. Stock, 4 Zimmer und Zubehör 720 M.  
Schönebergstraße 2, 3. Stock, 5 Zimmer, Bad und Zubehör 760 M.  
Viktoriastraße 7, Seitenbau, 2 große Zimmer und Zubehör 320 M.  
Näheres auf meinem Kontor nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
A. Prink, Bierbrauerei, Kaiser-Allee 15.

**Büchleinstr. 6, Südweststadt, ist**  
eine schöne Wohnung von 5 Zim-  
mern nebst reichl. Zubeh. auf sogleich  
od. spät zu verm. Näh. parterre.  
Durlacher Allee 10 ist der 2. St.  
von 5 Zimmern, 3 Mans., 2 Kell.,  
mit Balkon, elektr. Licht, in freier  
Lage auf 1. April zu verm. Näh.  
beim Eigentümer daselbst part.

**Kaiser-Allee,**  
Nähe Händelstraße, ist  
auf 1. April in gutem Hause,  
sowohl im 2. wie im 3. Stock  
je eine schöne  
5 Zimmerwohnung  
mit Bad, Speisekammer, Bal-  
kon und sonstigen Zubeh. zu  
vermieten. Näh. Durlacher-  
straße 12 im Kontor der  
Weinhandlung über den Hof.

**Kaiser-Allee 51 ist der 2. Stock,**  
5 Zimmer, Balkon, mit Badezim-  
mer u. all. Zubeh. per 1. April  
zu vermieten. Näheres daselbst.  
Kaiserstraße 116, 2 Treppen, ist  
eine elegante Wohnung von 5  
Zimmern, Balkon, Küche mit  
Speisekammer, Bad, 2 Man-  
sarden, Keller, Trockenräume, Gas  
und elektr. Licht per 1. April 1912  
zu vermieten. Anzusehen von 10  
bis 11 Uhr. Näheres bei Gustav  
Raag Nachf., Hüttenstraße, Kaiser-  
straße 116.

**Leopoldstr. 19, 3. St., bestehend aus**  
5 freundl. Zimmern, Küche, Kell.,  
Mansarde, Kammer, u. d. d. d.  
zu vermieten. Näh. 1. Stock daselbst.  
Rüppurrerstr. 4 ist eine freundl.  
Wohnung, bestehend aus 5 Zim-  
mern, Küche, Mansarde u. Keller  
auf 1. April zu vermieten. Näh.  
Rüppurrerstr. 6, 2. Stock.

**Rüppurrerstraße 20 ist eine schöne**  
5 Zimmerwohnung nebst Zubeh. auf  
sofort oder 1. April für 700 Mark zu  
vermieten. Näheres bei J. Wablener.

**Sofienstraße 114, 1 Treppe,**  
5 Zimmer mit Zubeh. per 1. April  
zu vermieten. Näheres daselbst oder  
Viktoriastraße 8, Büro rechts im Hof.

**Vorholzstr. 33 ist der 2. Stock**  
u. 5 Zimmern, Bad u. Zubeh. auf  
1. Mai zu vermieten. Näh. das.

**Welfenstr. 41 ist der 3. Stock**  
von 5 Zimmern, Bad, Veranda  
u. üblich. Zubeh. auf 1. April zu  
vermieten. Näheres daselbst part.

**Jähringerstr. 24, in best., saub.**  
Hause, gut vermietbar, ist der 3.  
Stock von 5 groß. Zimmern an  
reint. Leute auf 1. April zu ver-  
mieten. Zu erfragen im 2. Stock.

**5 Zimmerwohnung.**  
In allerhöchster Nähe der Park-  
straße ist eine schöne Wohnung (1. Stock)  
mit Bad und allem Zubeh. auf  
1. April oder früher zu vermieten.  
Näheres Akademiestr. 28, Barbüro.

**Zu schönster Lage der Gar-**  
tenstraße ist in ruhigem Hause  
eine schöne 5 Zimmerwohnung  
mit Balkon, Bad und üblichem  
Zubeh. auf sofort oder  
1. April an ruhige Familie zu  
vermieten. Nachfragen u. Gar-  
tenstraße 42 im 1. Stock.

**5 Zimmerwohnung.**  
Hirschstr. 81, 1. St., sind 5 Zim-  
mer, Küche, Bad, Veranda, Ver-  
anda, Mansarde u. Keller für 800 M.  
mit 1 Holzammer noch weiter für  
800 M. auf 1. März od. 1. April  
zu vermieten u. Näher. Douglas-  
straße 22, 2. Stock, zu erfragen.

**Wohnung,**  
bestehend aus 5 Zimmern, Alkoven,  
Küche, Keller nebst Zubeh. auf 1. April  
zu vermieten. Näher. Akademiestr. 29 I.  
Wegen Verletzung sofort zu ver-  
mieten  
5 Zimmerwohnung  
mit Zubeh.: Rudolfstraße 31.

**Kriegstraße 147**  
ist der 1. Stock, bestehend aus  
4 Zimmern nebst allem Zu-  
beh., auf 1. April d. J. zu  
vermieten. Näheres Eisenob-  
straße 7, parterre, oder Krieg-  
straße 162 im Laden.

**Rudwig-Wilhelmstraße 14 ist auf**  
1. April eine schöne Wohnung im  
2. Stock von 4 Zimmern, Küche,  
Keller u. Mans. zu vermieten. Zu  
erfragen daselbst im Laden.

**Kelkenstraße 25, 2. Stock, am**  
Gutenbergsplatz, schöne 5 Zimmer,  
Küche, Keller, Mans., Bad, Balk.  
auf 1. April zu verm. Näh. i. Lad.

**Kelkenstr. 33, 4. Stock, 4 Zim-**  
merwohnung wegen Verletzung zu  
vermieten. Näh. Kaiser-Allee 95, II.

**Hfendstr. 5 ist auf 1. April eine**  
schöne 4 Zimmerwohnung an ruh.  
Familie mit Badegelegenheit bill.  
zu vermieten. Näh. 3. Stock links.  
N.B. Die Wohn. ist in best. Zust.

**Rudolfstr. 15, 4 Tr. ist eine**  
schöne Wohnung v. 4 Zimmern,  
Bad, Wasserlof. u. Zubeh. auf 1.  
April zu verm. Näh. das. i. Lad.

**Scheffelstr. 32 ist der 3. Stock,**  
bestehend aus 4 Zimmern, Keller  
u. Mansarden, Anteil an Trocken-  
speicher, per 1. April zu vermieten.  
Näh. b. Eigentüm. Vorholzstr. 11.

**Schillerstraße 35 ist der 3. und**  
4. Stock von 4 Zimmern, Bad, per  
1. April zu vermieten. Der 3. Stock  
kann sofort bezogen werden. Näheres  
zu erfragen parterre.

**Sofienstr. 164 ist im 4. St.**  
eine schöne 4 Zimmerwohnung  
mit Bad u. sonst. Zubeh. auf 1.  
April zu vermieten. Näheres das.  
im 5. Stock a. Gottesackerstr. 10, I.

**Winterstraße 50 ist im 2. Stock**  
eine schöne, große 4 Zimmerwoh-  
nung per sofort oder 1. April zu ver-  
mieten. Näheres im 1. Stock.

**Vorkstr. 32, 4. Stock, schöne**  
4 Zimmerwohnung mit Bad und  
Zubeh. per 1. April zu verm. Näh.  
Reitrat am „Grafen Zeyvelin“.

**4 Zimmerwohnung.**  
Eisenlofstr. 18 ist per 1. April  
b. J. d. eine Wohnung von 4 Zimmern,  
Badezimmer, Mansarde und reichlichem  
Zubeh. an ruhige Mieter zu ver-  
mieten. Näheres daselbst parterre oder  
Sofienstraße 116 im Büro.

**Große, schöne 1 Zimmerwohng.**  
mit Küche, Keller u. Gas in ruh.  
Haus per 1. April zu vermieten: In  
Augustenstr. 24, Ecke Wilhelmstr.

**Neubau Bachstraße 40 b sind**  
schöne 4 Zimmerwohnungen mit  
Badezimmer, Bad, Speisekam-  
mer, Kell., u. Garten, per so-  
fort zu vermieten. Cost. Wünsche können  
berücksichtigt werden. Näh. im  
4. Stock bei Hrn. Gutt od. bei  
Joh. Gurt, Ecke Morgen- u. Vie-  
bensteinstraße 2, 2. Stock, links.

**Herrschaftswohnung.**  
Hirschstr. 97, pt., ist eine schöne  
Wohnung von 4 bzw. 5 Zimmern,  
Bad, 2 Kellern u. allem Zubeh. auf  
1. April zu vermieten. Näheres  
daselbst oder Wilhelmstraße 52,  
Telephon 1041.

**Zu vermieten**  
per sogleich.  
Marianstraße 34, 3. Stock, ist eine  
4 Zimmerwohnung mit Zubeh. zu  
vermieten. Näheres im Kontor der  
Mühlburger Brauerei in Karlsruhe-  
Mühlburg.

**4 und 5 Zimmerwohnungen.**  
Buntenstr. 10, 3. St., 4 Zimmer,  
Küche, Speisekammer, Bad, Kabi-  
nett, Balkon, Mansarde, Kam-  
mer, Keller für 830 M.  
Welfenstr. 35, 3. St., 5 Zimmer,  
Küche, Speisekammer, Bad, Kabi-  
nett, Balk., Veranda, Mansar-  
den, Kammer, Keller u. Garten-  
anteil für 880 M.

**Goethestr. 51, 2. St., ist eine**  
Wohnung von 4 Zimmern, Man-  
sarde u. Zubeh. auf April zu ver-  
mieten. Näheres im 4. Stock.

**Hardtstraße 27**  
große 4 Zimmerwohnung, 3. St.,  
mit Mansarde, per 1. April zu ver-  
mieten. Preis 500 M.  
Hirschstraße 107, hochparterre,  
ist die schöne 4 Zimmerwohnung  
mit Küche, Bad, Gartenanteil per  
1. April zu vermieten. Näh. das.  
Hübischstraße 40, 1. St., schöne  
4 Zimmerwohnung mit Bad und  
Zubeh. auf 1. April zu vermieten.  
Näheres Pufflischstraße 22, 2. Stock.

**Kaiser-Allee 115 ist eine grove**  
4 Zimmerwohnung mit 1 großem  
Freibad, 1 Mans., Bad, Balkon,  
Veranda u. sonst. Zubeh. auf 1.  
April zu vermieten. Näh. part.  
oder Scheffelstraße 53, Tel. 1707.  
Kaiserstr. 81/83 ist eine schöne,  
belle, bessere 4 Zimmerwohnung  
im Seitenbau mit Koch- u. Leucht-  
gas u. Zubeh. um den Preis von  
420 M. per 1. April zu vermieten.

**Kornblumenstr. 6, 1. St., schöne**  
Wohnung von 4 großen Zimmern,  
Küche, Bad, Erker, Veranda und  
Gartenanteil p. 1. April zu verm.  
Näh. das. od. Waldstr. 91, part.

**Kriegstraße 147**  
ist der 1. Stock, bestehend aus  
4 Zimmern nebst allem Zu-  
beh., auf 1. April d. J. zu  
vermieten. Näheres Eisenob-  
straße 7, parterre, oder Krieg-  
straße 162 im Laden.

**Offenweinststraße 21,**  
2. Stock, schöne 3 Zimmer-  
wohnung mit Balkon, Küche,  
Keller u. s. sowie  
4. Stock, Mansardenwoh-  
nung, 3 Zimmer, Küche,  
Keller u. s. per 1. April zu  
vermieten.  
Zu erfragen Hinterhaus,  
3. Stock.

**Gerwigstraße 26 sind 2 schöne**  
Wohnungen von 3 Zimmern und  
Küche zu vermieten. Näheres bei  
Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

**Herderstraße 9 ist eine schöne 3**  
Zimmerwohnung zu vermieten. Zu  
erfragen Seitenstraße 95.

**Hübischstraße 30, 4. Stock, 3**  
Zimmer nebst Zubeh. sofort zu ver-  
mieten. Näh. daselbst od. Goethestr. 27.

**Kaiserstr. 98 ist im 2. u. 3. St.**  
eine schöne 3 Zimmer-  
wohng. mit Küche, Kell. u. Mans.  
per 1. April zu verm. Näh. Kai-  
serstraße 117 im Laden links.

**Kaiserstr. 128 ist im 2. St. des**  
Seitenb. eine schöne, helle Wohng.  
von 3 Zimmern, Küche u. einer  
schönen, hellen Veranda, mit  
Gas u. Wasserlof., auf 1. April  
zu verm. In den Räum. wird z.  
Jt. Damenschneiderei betrieben.  
Näh. bei Herrn Klouda im 2. St.  
oder Ritterstraße 2 im Laden.

**Kaiserstr. 179, Seitenb., 3. St.,**  
auf 1. April kleine 3 Zimmerwoh-  
nung, Küche u. Zub. zu vermieten.

**Klauprechtstraße ist eine Par-**  
terrewohnung v. 3 Zimmern per  
1. April zu vermieten. Näheres  
Klauprechtstraße 20, 3. Stock.

**Marienstr. 86 ist eine schöne 3**  
Zimmerwohnung m. Badezimmer,  
Küche mit Speisekammer, Koch-  
und Leuchtgas und Wasserlofett  
innerhalb des Abfischlages, per 1.  
April an kleine Familie zu ver-  
mieten. Näheres im 2. Stock.

**Magaubahnstraße 37 ist der 4.**  
Stock von 3 großen Zimmern,  
groß. Mansarde, 2 Balkonen nebst  
Zubeh. per 1. April zu vermieten.  
Näheres im 4. Stock rechts.

**Magaubahnstr. 47, in schöner,**  
freier Lage, ist eine 3 Zimmerwoh-  
nung (parterre) per sol. zu verm.

**Reinstraße 49 ist auf 1. April**  
eine hübsche Wohnung im 3. St.  
von 3 Zimmern, Küche, Keller u.  
Mansarde zu vermieten. Näheres  
daselbst im Metzgerladen.

**Rüppurrerstraße 8, Vorderhaus**  
(Seitenlof), ist eine schöne Wohnng  
von 3 neuangelegten Zimmern,  
Küche und Zubeh. an ruhige  
Familie auf 1. April zu vermieten.  
Preis 350 M. Anzusehen von 10 Uhr  
ab. Näheres im 2. Stock daselbst.

**Saatenstr. 60 ist im 2. St. des**  
Seitenb. eine froh. geräum. 3 Zim-  
merwohnung mit Gasl. u. Zubeh.  
auf 1. Mai od. später zu vermieten.  
Ebenso ist daselbst ein Magazin  
oder Werkstätte auf diese Zeit zu  
vermieten. Näheres parterre.

**Sofienstraße 167 ist im 2. St.**  
eine neuzeitliche Wohnung von drei  
Zimmern u. reichl. Zubeh. auf 1. April  
zu vermieten. Näheres daselbst oder  
Luisenstraße 2 im Büro.

**Stefanienstraße 53 ist die Par-**  
terrewohnung, 3 Zimmer, Alko-  
ven, Küche und Zubeh. an einj.  
Dame od. ält. Herrn auf 1. April  
zu vermieten. Anzusehen von 10—12  
u. 2—4 Uhr. Näheres im 2. Stock.

**Sternbergstr. 7 ist eine schöne**  
3 Zimmerwohnung auf 1. April  
zu vermieten. Näheres im Laden.

**Tullastr. 86 sind zwei 3 Zim-**  
merwohnungen mit Küche, Veranda,  
Keller u. Mans., im 2. u. 4. St.  
gelegen, ohne Vis-a-vis, per 1.  
April zu verm. Zu erfr. i. Laden.  
Weidenstraße habe hübsche 3 Zim-  
merwohnung per 1. April zu ver-  
mieten. Näheres b. Eigentüm. Weiden-  
straße 7, Hinterhaus.

**Wielandstr. 10 sind im 3. Stock**  
eine Wohnung von 3 Zimmern,  
Küche u. Zubeh., und im 4. Stock  
eine Wohnung von 2 Zimmern,  
Küche u. Zubeh. auf 1. April zu  
verm. Näh. Amalienstr. 83, part.

**Wilhelmstr. 15, fribl. Wohnung**  
von 3 Zimmern mit Gas, Wasserlof. u.  
an kleine Familie auf 1. April zu ver-  
mieten. Näheres im 3. Stock.

**Neubau**  
**Kaiser-Allee 109,**  
freie Lage, ohne Vis-a-vis, sind  
große moderne 3 Zimmerwoh-  
nungen, mit Badez., Balkon, groß.  
Veranda u. sonst. Zubeh. auf  
1. April zu vermieten. Näheres  
daselbst oder Scheffelstraße 53,  
part. Telephon 1707.

**Schöne Anwesen, 3 Zimmer-**  
wohnung mit Küche und Keller,  
Scheuer, Stallung und Schopf ist  
auf 1. April zu vermieten. Näh.  
Beiertheim, Dreifestr. 44, 2. Stock.



**Zu vermieten**

per sofort:  
Badstraße 50, 2. Stod, Wohnung  
von 3 Zimmern, Bad, Küche und  
Keller.  
Löffelstraße 52, schöne helle Wert-  
stätte.  
Hartstraße 2, 3. Stod, 3 Zimmer-  
merwohnung mit Manf., Küche,  
Keller.  
Marienstraße 16, 3. Stod, Woh-  
nung von 2 Zimmern, Küche und  
Keller.

per 1. April:  
Hartstraße 2a, 4. Stod, 3 Zim-  
merwohnung, mit Manfarge,  
Küche und Keller.  
Löffelstraße 52, Hinterh., 2. St.,  
2 Zimmer, Küche und Keller.  
Näheres im Kontor der Mühl-  
burger Brauerei in Karlsruhe.  
Mühlburg.

**Garten-Wohnung**  
von 3 Zimmern, Küche und Ob-  
garten auf sofort oder später für 25  
per Monat zu vermieten bei Architekt  
Hermann Grünwinkel, Kolonnen-  
straße 1.

Städtl. Ruppert. Wohnung  
von 3 Zimmern, Küche, mit Ball-  
hof u. Leuchtgas u. ca. 60 qm  
Gart. a. Hof, auf spät. zu verm.  
Preis 220 M. Näh. Marienstr. 75,  
part., von mittags 1 Uhr ab.

Amalienstr. 45 im 3. St. d. Sei-  
tenb., 2 kleine Zimmer, Küche u.  
Keller auf 1. April zu vermieten.  
Näheres in der Papierhandlung.

Amalienstraße 53, 5. Stod, sind  
2 größere Zimmer mit Balkon, event.  
mit Küche, auf 1. April zu vermieten.  
Zu erfragen im Laden.

Ungarischerstr. 15 ist im Seitenb.  
eine schöne 2 Zimmerwohnung  
mit Zubeh. bill. zu vermieten per  
1. April. Näheres im Laden.

Durlacher Allee, Ecke Degenfeld-  
straße 1, ist eine schöne Wohnung  
von 2 Zimmern u. eine Manfard-  
wohn. von 2 Zimmern u. Sub. auf  
1. April zu verm. Näh. i. Einladen.

Kaiserstraße 51,  
Hinterh., 2. Stod, ist eine Woh-  
nung v. 2 Zimmern, Küche (Glas-  
abschluss) u. Keller auf 1. April  
zu vermieten. Näh. im Laden.

Kronenstr. 25 sind 2 kleine  
Wohnungen, best. aus je 2 Zimmern,  
Küche u. Keller auf 1. April 1912  
zu verm. Näh. b. Eigentüm. bef.

Ludwig-Wilhelmstraße 16 und  
Gertwigstraße 14 sind schöne, ge-  
räumige 2 und 3 Zimmerwohnungen  
per 1. April 1912 zu vermieten. Näh.  
Ludwig-Wilhelmstraße 16.

Luisenstr. 15, 4. St. (beim Sal-  
tenwäldchen), in schöner Lage, mit  
stetiger Aussicht, ist eine hübsche,  
gesunde Manfardwohnung von  
2 Zimmern u. all. Zub. an eine  
kleine, solide Familie per 1. April  
zu vermieten. Näheres zu erfragen  
im 3. Stod d. selbst.

Marienstr. 79, 4. St., 2 Zimmer  
u. Küche per 1. April zu verm.  
Näheres Helmholzstr. 7, 1. Stod.

Mellenstraße 9, Hinterhaus,  
3. Stod, ist auf 1. April eine geräumige 2  
Zimmerwohnung billig zu ver-  
mieten an ruhige Familie. Näh.  
d. selbst, 2. Stod, Vorderhaus.

Ruppertstraße 8, Seitenbau,  
freie Aussicht, ist eine schöne 2 Zim-  
merwohnung auf sofort zu vermieten.  
Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

Schillerstr. 6, 5th., ist eine schöne  
2 Zimmerwohnung m. Manfarge,  
Klosett u. reichl. Zub. p. 1. April  
zu verm. Näh. Hirschstr. 40, Büro.

Wilhelmstraße 15 freundliche  
Wohnung von 2 Zimmern (Hinter-  
haus) mit Gas, Badstube u. an-  
ruhige Leute auf 1. April zu vermieten.  
Näheres im Vorderhaus, 3. Stod.

2 große Parterre-Zimmer im  
Zentrum d. Stadi, zwisch. Ritter-  
u. Tammsstraße geleg., wooson das  
eine als Küche benutzbar, per 1.  
April preiswert zu vermieten.  
Näh. Jähringerstr. 71, 2. St. lks.

Zu vermieten  
per sofort od. später 2 u. 3 Zim-  
merwohnungen. Wolff, Edels-  
heimstraße 7, 3. Stod.

**2 und 4 Zimmer-  
Wohnungen**  
sodort für 600 M. bezw. 340 M. zu  
vermieten: Wilhelmstr. 47, III. l.

**Zu vermieten auf sofort  
oder später:**  
Walldhornstraße 49 III, Sei-  
tenbau, eine 2 Zimmerwoh-  
nung und Zubehör.  
Walldhornstraße 49 III, Hin-  
terhaus eine 2 Zimmerwoh-  
nung und Zubehör.  
ferner auf 1. April 1912:  
Kaiserstraße 13/15 V, eine  
2 Zimmerwohnung und Zu-  
gehör.  
Zirkel 9 III, Seitenbau, eine  
2 Zimmerwohnung und Zu-  
gehör.  
Näheres im Büro der Brauerei  
Doppiner, Karl-Wilhelmstr. 50.

**Laden**

mit 1 großen Schaufenster und anschließendem Zimmer ist Herren-  
straße 9 per sofort oder später zu vermieten.

**J. Gttlinger & Wormser.**

Im Neubau am Ludwigsplatz sind noch 2 moderne  
Läden sowie Bureau-Räumlichkeiten im I. Obergeschob  
(Personenaufzug) auf 1. April 1912 zu vermieten.

Näheres Bausgeschäft **Wilsch, Etober**, Ruppert-  
straße 13, Telefon 87, und **Behndt & Schache**,  
Knaprechtstraße 9, Telefon 1815.

**Große helle Magazins-Räumlichkeiten**  
mit schönem Bureau, ganz oder geteilt, für jedes Geschäft passend, sind als-  
bald zu vermieten. Näheres Vahnhofstraße 32, parterre links.

**2 große unmöbl. Zimmer**

mit Dampfheizung, sehr geeignet für Bureau oder Arzt,  
sodort zu vermieten: Kaiserstraße 201 III. Hofapotheke.

Durlacherstraße 50 ist im 3. St.  
eine Wohnung von 1 Zimmer, gr.  
Küche u. sonst. Zugehör auf sofort  
zu vermieten. Näheres parterre.

Schönenstraße 14 ist im Hinter-  
haus, 2. Stod, 1 Zimmer, Küche, Keller,  
auf 1. April zu verm. Näh. d. 2. St.

Große, schöne 1 Zimmer-  
wohnung mit Küche, Keller und  
Gas in ruh. Hause per 1. April  
zu vermieten: Argentinstraße 24,  
Ecke Wilhelmstraße.

**Läden und Lokale**

**Läden zu vermieten.**  
Kleiner Laden, mit oder ohne  
Wohnung sodort od. später zu ver-  
mieten. Näh. Werderplatz 35, II.

**Einladen, gute Lage.**  
2 Schaufenster, umfänglich, sof. od.  
spät. zu vermieten (auch mit Woh-  
nung). Laden kann münchgemäß  
vergrößert werden. Offerten unt.  
Nr. 3044 ins Tagblattbüro erbet.

**Läden zu vermieten.**  
Ein kleiner Laden mit 3 Zimmern,  
Küche, Keller ist auf 1. April zu ver-  
mieten. Näheres Schützenstraße 14.

**Gerwitzerstr. 45** ist ein schöner Laden,  
für jedes Geschäft geeignet,  
nebst Wohnung auf 1. April zu  
vermieten. Zu erfragen Winter-  
straße 41, 2. Stod.

**Kreuzstr. 25** ist ein schön. Laden  
mit Wohnung u. Zubeh. p. 1. Juli  
1912 zu vermieten. Derselbe ist  
seit 17 Jahren v. E. G. G. Schrif-  
tenverein" demohrt. Näher. bef.

**Einladen,**  
mittelform, in besserer Lage, beim Wochen-  
markt, ist Ecke Wald- und Amalien-  
straße auf sofort zu vermieten. Näh.  
Amalienstraße 26a, 4. Stod.

**Büro.**  
3 große Zimmer am Marktplatz,  
1 Treppe hoch, auf 1. April zu  
vermieten: Kaiserstraße 82. Zu  
ertrag. d. selbst in der Konditorei.

**Zu vermieten.**  
Die bisherigen Geschäftsräume der  
Mineralwasser-Gesellschaft m. b. H. event.  
mit Büro, Wohnung, Keller und Ein-  
richtung zu vermieten. Näheres **Ege-  
werk**, Marienstraße 60.

**Lokal,**  
als Werkstätte oder Magazin geeignet,  
3 Stodwerke, mit Keller und Speicher,  
je 70 qm, sodort billig zu vermieten.  
Näheres Nähererstraße 8, 2. Stod

**Werkstätte,**  
Eisenbahnstraße 18 ist eine helle  
80 qm, mit groß. Keller u. Schopf  
auf 1. April zu vermieten. Dies-  
kann auch in 2 Abteilungen ge-  
teilt vermietet werden. Näh. b.  
Eigentümer 4. Stod od. Kaiser-  
straße 209, Laden links.

**Werkstätte mit Schopf** und Hof-  
raum, Gebäude für sich mit Spei-  
cherraum, auch als Lagerraum od.  
Aufbewahrung von Möbeln (evtl.  
mit Wohnung) auf April zu ver-  
mieten: Waldstraße 29, 2. Stod,  
Colosseum gegenüber.

**Werkstätte, Fabrik und  
Lagerräume**  
an frequentierter Straße u. nächst.  
Nähe des Güterbahnhofes, in ver-  
schiedenen Größ., sind auf 1. April  
d. J. billig zu vermieten. Näher.  
Ruppertstraße 8, 2. Stod.

**Amalienstraße 24** ist eine helle  
Werkstätte, in der eine Schreiner-  
betriebl. wird, auch als Lager-  
raum geeignet, auf 1. April zu ver-  
mieten. Näh. beim Eigentümer.

**Werkstätte** für ruhiges Geschäft sodort  
zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38,  
3. Stod.

Herr od. Dame findet bei allein-  
steh. Frau freundl. möbl. Zimmer.  
Angenehmes Heim. Gest. Offert.  
u. Nr. 3071 ins Tagblattbüro erb.

**Jähringerstr. 102**, Ecke Tamms-  
straße, 3. St., ist ein gut. möbl.  
Zimmer p. 1. Febr. bill. zu verm.

Großes, schön möbliertes Zimmer  
ist sodort mit od. ohne Pension zu  
vermieten; ebendasselbe sind zwei  
möbl. Manfardzimmer zu ver-  
mieten. Näh. Karlstr. 6, 1 Treppe.

Ein möbliertes Zimmer per 1.  
Februar zu vermieten: Vahnhof-  
straße 28, 3. Stod, Vorderhaus.

Ein unmöbl. Zimmer ist zu ver-  
mieten, es kann auch eine kleine  
Küche dazu gegeben werden, auf  
1. Febr. od. 1. März. Näh. Ritter-  
straße 32, Hinterh., 3. Stod.

**Möbliertes Zimmer**  
zu vermieten: Goethestr. 22, 4. St.  
**Schön möbliert. Zimmer**  
an besserem Herrn zu vermieten: Wald-  
straße 8, 1. Stod links.

**Manfardenzimmer,**  
leer, zu verm.: Waldstr. 8, Konditorei.

**Schlafstellen**  
zu vermieten: Durlacherstr. 29, I.  
**Restauration zur Altbahn**  
(beim neuen Bahnhof).

Ein schönes Vereinslokal  
ist noch einige Abende in der Woche  
frei, was empfehlend angelegt  
Frau S. Schneider, Witwe.

**Miet-Gesuche**

**Wohnungen**  
Es wird für einen alleinstehenden  
Herrn eine 2 Zimmerwohnung mit  
Zugehör auf 1. April gesucht. Offert.  
unter Nr. 3038 ans Tagblattbüro  
erbeten.

**Bahnbeamter** sucht auf 1. April  
schöne 2 od. 3 Zimmerwoh-  
n. in der Südstadt. Manf. ausgesch.  
Offert. mit Preisangabe u. Nr. 3066  
ins Tagblattbüro erbeten.

**Barterre-Wohnung**  
od. 1 Tr. hoch, 4-5 Zimmer, im  
Zentrum der Stadt per 1. April  
od. später zu mieten gesucht. Of-  
fert. mit Preisangabe unter Nr.  
3068 ins Tagblattbüro erbeten.

**Barterre-Wohnung,**  
2 Zimmer mit Küche, Hinterh., m.  
schön. Eingang, im Zentrum der  
Stadt für Geschäftszwecke zu mien-  
ten gesucht. Off. m. Preisangabe  
u. Nr. 3069 ins Tagblattbüro erb.

**2-3 Zimmerwohnung**  
gesucht auf 1. April von kleiner  
Familie. Offerten unter Nr. 3072  
ins Tagblattbüro erbeten.

**3-4 Zimmerwohnung**  
mit Bad u. Zubeh. von kl. Fam.  
in der Südstadt od. an einer  
elektr. Straßenbahn geleg., per 1.  
April zu mieten gesucht. Parterre  
u. 4. Stod ausgesch. Offerten u.  
Nr. 3068 ins Tagblattbüro erbet.

**Zimmer**  
2 möblierte Zimmer  
in ruh. Hause in der Nähe des  
Oberlandesgerichts auf 1. Februar  
zu mieten gesucht. Gest. Offerten  
u. Nr. 3060 ins Tagblattbüro erb.

**Zimmer-Gesuch.**  
Eine Dame sucht auf 1. Juli od.  
früher in einer stillen Familien-  
pension 2 leere hübsche Zimmer  
m. Bad, Manfarge nebst gut. Kost  
im Mittelumfange der Stadt. Par-  
terre und 4. Stod ausgesch. Off.  
u. Nr. 3064 ins Tagblattbüro erb.

**Zimmer oder Manfarge**  
zum Aufnehmen v. Besuch im  
nebst. Stadteil zu mieten gesucht.  
Angebote unter Nr. 3063 ins Tag-  
blattbüro erbeten.

**Gut möbliertes Zimmer,** eventl.  
auch 2 parterre od. 2. Stod, sucht  
best. Beamter möglichst mit Pen-  
sion als Alleinmieter. Nicht er-  
wünscht Süd- oder Oststadt. Of-  
fert. unter Nr. 3078 ins Tag-  
blattbüro erbeten.

**Kapitalien**  
**Hypotheken.**  
Auf II. Hypothek sind Darlehen  
von 4000 5000 bis 8000 M., 10000 M.,  
16 000 bis 20 000 M. per 1. April od.  
früher auszugeben. Ferner sind ich  
auf Häuser in prima Lage als II. Hypo-  
thek 5000 bis 10 000 M., 11 000 bis  
5 000 M. und 17 000 bis 26 000 M.  
Näheres durch **August Schmitt**,  
Hypothekengeschäft, Hirschstraße 43,  
Telephon 2147.

**Darlehen**  
besorgt zu günstigen Bedingungen  
Friedrich Ull. Kommit. 6, 3 Tr.  
Darlehen erhalten Leute jeden  
Standes. Näh. Argentinstraße 28,  
1. Stod (beim Stadtgarten).

**Hypothekengelder - Bauraten**  
auf Privatschätzung 60% oder  
66% stadtr. Lage  
Telephon 569 Büro Kornjand Kaiserstr. 56.

**Vertreter - Chem. Gravüren.**  
Von einer der ersten und ältesten Fabriken der Branche  
wird für Karlsruhe und Umgebung event. ganz Baden ein  
tüchtiger, gut eingeführter Vertreter gesucht. Offerten  
erbeten unter Nr. 3062 ans Tagblattbüro.

**Darlehen**  
in jeder Höhe reell. Näheres  
Brauereistraße 1, 1 Treppe, links.

**II. Hypothek gesucht.**  
Suche auf 1. April für Haus in  
bester geschäftl. Lage M. 17 000  
bei 1/2jähr. Zinszahlung. Off. u.  
Nr. 2992 ins Tagblattbüro erbet.

**1. und 2. Hypotheken,**  
Restkaufschillinge, Erbschaftsgeld,  
Eigentums- und Verkauf  
durch J. Kettich, Herrenstr. 36, pt.,  
v. 9-11 u. halb 3 bis halb 4 Uhr.

**II. Hypothek.**  
13 000-14 000 Mark werden  
per 1. April auf ein neu erbautes  
2x3 Zimmerhaus in prima Lage von  
pünktlichem Zinszahler gesucht. Offert.  
unter Nr. 3041 ins Tagblattbüro erb.

**Hypothek gesucht.**  
Auf ein Geschäftshaus in guter  
Lage werden 19 000 Mark als  
II. Hypothek gesucht, innerhalb 75 %  
der Schätzung. Off. unt. Nr. 3079  
ins Tagblattbüro erbeten.

**200 Mark**  
gesucht bis zum Juli. Gute Si-  
cherheit vorhanden. Offerten unt.  
Nr. 3066 ins Tagblattbüro erbet.

**3500 Mark**  
gut gesicherte Resthypothek mit 15 %  
Nachlag zu verkaufen. Offerten unter  
Nr. 3081 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
**Weiblich**  
Zum alsbaldigen Eintritt wird  
gesucht:

**jüngere Verkäuferin**  
ebenso ein Lehrmädchen bei sodort-  
tlicher Vergütung **G. Garbrecht**,  
Jnh. Carl Bohl, Kaiserstr. 193/195,  
Spielwaren u. Galanterie-Artikel.

**Tüchtige  
Verkäuferinnen**  
zur Ausbille in der „Weissen  
Woche“, eventl. für Dauer  
gesucht.

**W. Boländer,**  
Manufakturwaren.

Ein Mädchen, das kochen kann,  
zu 2 Damen auf 1. Febr. gesucht.  
Zu melden Gartenstr. 53, 3. Stod.

Ein einfaches, fleiß. Mädchen,  
das sich willig allen häusl. Arbei-  
ten unterzieht, findet auf 1. Febr.  
Stelle: Karl-Wilhelmstr. 6, 2. St.

**Bess. Mädchen**  
für einen kl. Haushalt, das kochen,  
nähen und häusl. Arbeiten  
selbständig verrichten kann, auf 1.  
Febr. gef. Benbfr. 13, 3. Stod.

Ein kinderloses, älteres Ehepaar  
sucht auf 1. Febr. ein tüchtiges  
**Zimmermädchen**  
unter 24 Jahren. Zu melden  
Hauptplatz 2, 2. Stod, bis 10 Uhr  
vormittags u. von 2 bis halb 4  
Uhr nachmittags.

**Gesucht**  
auf 1. Februar zuverlässiges, flei-  
siges Mädchen. Zu melden Gar-  
tenstraße 44b, 2. Stod, nachmitt.  
2-3 Uhr.

**Besseres Mädchen**  
auf 1. Febr. zu 7jähr. Kind und  
etwases Zimmerdienst gesucht. Vor-  
zuzustellen von 2-4 Uhr Frieden-  
straße 22, 2. Stod.

**Mädchen,**  
das selbständig kochen kann und  
die Hausarbeit pünktlich verricht-  
et, zu zwei Personen auf 1. Febr.  
gesucht. Zu erfragen Bismarck-  
straße 3, 3. Stod, ab 3 Uhr.

**Küchenmädchen**  
auf sofort oder 1. Februar gesucht:  
Viktoriastraße 7.  
Zum 1. Februar ein tüchtiges,  
sauberes, zuverläss. Mädchen gesucht.  
Herrenstraße 18, 3 Trepp.

Ein tüchtige, selbständ. Köchin,  
die auch Hausarbeit übernimmt,  
auf 1. Febr. gesucht. Frau Prof.  
Mars, Sändelstraße 21.

**Mädchen gesucht.**  
Ein junges Mädchen, das ehrlich  
u. fleißig ist u. Liebe zu Kindern  
hat, auf 1. Febr. gesucht bei hoh.  
Lohn: Winterstr. 21, parterre.

Gesucht für sodort oder 1. Febr.  
ein Mädchen, das selbständig gut  
bürgerlich koch u. kann und etwas  
Hausarbeit übernimmt, zu kleiner  
Familie: Kaiserstraße 168, 2 Tr.

Gesucht auf 1. Febr. für einige  
Stunden morgens zur Mithilfe im  
Haushalt eine zuverlässige, ehrl.  
Frau od. Mädchen. Näh. Wein-  
brennerstr. 2, I., von 12-2 Uhr.

Tüchtiges Mädchen, das schon in  
Israel. Hause gewesen ist u. kochen  
kann, per 1. Febr. gesucht. E. G. G.  
Erbsprinzenstraße 28 im Laden.

**Älteres Mädchen nach Berlin**  
wird von alleinsteh. Herrn (Mitt-  
lär) auf 15. Febr. od. 1. März  
gesucht, das selbständ. koch. kann  
u. die Hausarbeit mitbesorgt. Für  
größere Arbeit ist Bürche vorh.  
Näh. hier, Hirschstraße 57, 2. St.

**M. Ehrh. b. j. M.** wird auf 1.  
Febr. ev. für sof. ein tücht. zuverläss.  
**Mädchen**  
gesucht. Jüngeres Mädchen als  
Stütze vorhanden. Zu erfr. Semi-  
narstraße 6, 3. Stod.

Zum 1. Februar ein fleißiges,  
ordentliches Mädchen, das etwas  
kochen kann und kinderlieb ist,  
gesucht: Bockstr. 12, 2. Stod.

**Mädchen, das gut bürgerlich koch-**  
en kann, auf 1. Februar gesucht.  
Kaiserstraße 174, 3. Stod.

Suche eine ältere Person zur  
Verrichtung des Haushalts u. zur  
Pflege einer lebenden Frau. Zu  
ertrag. Georg-Friedrichstr. 23, IV.

Auf sofort wird ein jüngeres  
Mädchen für Küche und Hausarbeit  
gesucht. Näheres Kaiser-Aller 9, part.

Älteres, braves Mädchen, wel-  
ches kochen u. dem Haushalt gut  
vorstehen kann, wird auf 1. Febr.  
gesucht: Bahnhofstr. 48, part.

**Mädchen-Gesuch.**  
Fleißiges, kräftiges Mädchen  
zur Hausarbeiten auf 1. Febr.  
gesucht: Kriegerstraße 69, part.

Jungeres Mädchen, welches schon  
geheilt hat, per 1. Febr. gesucht:  
Durlacher Allee 69, 3. Stod, z.

Gesucht  
wird ein fleißiges Mädchen zur  
Beihilfe in die Küche: Waldstr. 67,  
Eingang Ludwigsplatz.

**Mädchen-Gesuch.**  
Ein einfaches, braves Mädchen,  
das etwas kochen gut nähen und  
bügeln kann, findet in Frankfurt a. M.  
bei kleiner Familie gute  
Stelle. Zu erfragen Stefanien-  
straße 11, 3. Stod.

**Männlich**  
Mehrere ältere  
**Möbelschreiner,**  
die selbständig nach Zeichnung ar-  
beiten können, für dauernde Be-  
schäftigung von größerem Werk in  
Mannheim gesucht. Offerten unt.  
J. 259 J. M. an Rudolf Mosse,  
Mannheim.

**Werkzeugschlosser,**  
tüchtig in Stangenmaschinen, der 2  
Benzinmotoren, Dynamo u. ak-  
kumulatoren wie auch die in der  
Fabrik befindlichen 10 verschied.  
Maschinen im Stande zu halten  
hat, wird für dauernd für eine  
Fabrik nach Ungarn gesucht. Of-  
fert. unter S. B. 1805 werden  
bef. d. Rudolf Mosse, Stuttgart.

Vertreter, Besuch u. Waren-  
käuf, Dampf-Waichauf, und  
Kleinden von bedeut. Äußerst  
leistungsfäh. dem. techn. Fabrik  
gef. Off. unt. L. G. 414  
beford. Rudolf Mosse,  
Karlsruhe.



# Spezial-Angebot: Futterstoffe, Kurzwaren, Trikotagen.

1	2	3	4	6	8	10
1 Dtzd. Hosennäpfe, Papier-Maché . . . 1	1 mech. Knopf . . . 2	1 Sr. farb. Schürzenband, 8 m . . . 3	1 m Hosenschoner m. Kante . . . 4	1 Br. Blitz-Nähadeln 25 Stück . . . 6	1 Dtzd. Druckknöpfe, rostfrei, gut federnd, schwarz u. farbig 8	1 P. Maccoschuhnestel schwarz u. farbig 10
1 Fingerhut . . . 1	1 Paket Haken und Augen, schwarz . . . 2	1 Fingerhut . . . 3	1 Stück Lisier-Band, schwarz u. grau . . . 4	3 Dtzd. Reißnigel . . . 6	1 Stück Leinenband, div. Breiten, Meter 8	3 Meter Einfaltlitz 10
3 Brief glatte Haarnadeln . . . 1	1 Brief Nähadeln . . . 2	1 Zentimeter . . . 3	1 Brief Stecknadeln mit Glasknopfen . . . 4	1 Rolle Reihgarn . . . 6	1 St. blau Schürzenband . . . 8	2 Sterne Seide, schwarz 10
2 Schuhknöpfe . . . 1	3 Pak. Haarnadeln, gewellte . . . 2	1 Knäuel Leinengarn 40 m . . . 3	1 Dtzd. Druckknöpfe, schwarz, weiß . . . 4	1 Brief Sicherheitsnadeln, 1 Dtzd. sort. 6	1 St. farb. Schürzenband, Ia Qualität 8	1 Pr. Kragenstützen m. Einschub-Perle 10
3 Pakete Lockennadeln 1	1 Brief Stecknadeln, 100 Stück . . . 2	2 Krawatten-Halter . . . 3	1 Brief Lockenhaarnadeln . . . 4	1 Brief Stopfnadeln . . . 6	1 Holzmeterstab 1 Meter . . . 8	1 Meter Knopflochgummi . . . 10
1 Umlegokragenknopf 1	3 Stück Schneiderkreide . . . 2	1 Dtzd. Hosenschmalen schwarz . . . 3	1 Dtzd. Cell.-Kragenstützen . . . 4	1 St. weiß 1/2 lein. Band div. Breiten, 4 Meter 6	1 Pr. Handschalen, Riemen 8	1 Drzd. Schuhnestel, 80 cm lang . . . 10

Perlmutterknöpfe, Karton à 2 Dtzd. . . 25  
 Mohair-Schutzborde, schwarz, Meter 12, 8, 5  
 Rock-Tressen, glatt . . . Meter 10, 7  
 Verlängerungsborden, schwarz u. farb. Mtr. 38, 20  
 Samt-Rockstoss, schwarz und farbig . . . Meter 35, 32  
 Alpacca-Rockstoss mit Besenlitze Mtr. 25

### Trikotagen

Normal-Hemden } 95 1.75  
 Normal-Jacken } 2.10 bis 2.75  
 Normal-Hosen }  
**Kinder-Sweaters** in allen Größen  
 I II III IV  
 95 1.35 1.95 2.65  
 Posten Untertaillen, gefüttert . . . 95  
 Posten Untertaillen mit Aermel Stück 1.65, 1.35  
 Posten Korsettschoner, m. Aermel, 1/2 woll. 95  
 Damen-Korsetts, grau Drell . . . Stück 95

Druckknöpfe, Marke „Zukunft“ . . . Dtzd. 12  
 Kleider-Büsten, moderne Fassung, mit Ständer 6.95 ohne 4.25  
 Posten Damen-Gürtel, Gummi, schwarz u. farbig Serie I II III mit modernen Schließen 45 65 95

### Futterstoffe

Jaconnet, 100 cm, schwarz, weiß, grau . . . Meter 28  
 Rauschfutter, 100 cm, alle Farben . . . Meter 38  
 Tailen-Cöper, ca. 82 cm breit . . . Meter 38, 30, 27  
 Roll-Cöper, Milanoise, 100 cm . . . Meter 48  
 Cambric, rein Macco, 100 cm . . . Meter 65  
 Jackett-Serge, ca. 140 cm breit, hellgrau . . . Meter 1.85  
 Jackett-Futter, Zanellau Serge, ca. 140 cm, schwarz, braun Meter 1.45  
 Rock-Lüster, alle Farben . . . Meter 48  
 Schürzen Panama, ca. 120 cm breit extra schwer 1.65, 1.25  
 Kleider-Satin, alle Farben, . . . Meter 58  
 Kleider-Satin, englisches Fabrikat, hoher Seiden-Glanz . . . Meter 85

Jactting Kreuzspulgarn, 1000 Yds. 1 Rolle 16  
 Schweißblätter, Batist und Trikot, sortiert . . . Paar 28  
 Tailenverschlüsse, waschbar, mit Fisch-Stück 12  
 Nahtband, alle Farben . . . Rolle 8 Meter 16  
 Tailenstäbe . . . Dtzd. 16  
 Stahlstecknadeln, 50 Gramm-Dose . . 18

### Handtaschen

Posten Handtaschen, Leder-Imitation Stück 68  
 Posten Handtaschen, Samt, m. vernickeltem u. bronz. Bügel Stück 95  
 Posten Handtaschen, Samt, gute Qualität Stück 1.10  
 Posten Handtaschen, Samt, Ia, m. vernickelt, Bügeln . . . Stück 1.75  
 Posten elegante Taschen, Samt u. Brocat Stück 2.95

Auf Pelzwaren 25%  
 Auf sämtliche Winterschuhe 15%

# Hermann Schmoller & Co.

### Agenten-Gesuch.

Für die Hauptagentur Karlsruhe des Allgemeinen Deutschen Rieterversicherungsvereins a. G. in Berlin werden per sofort einige solide, fleißige und tüchtige Agenten gesucht.  
 Die Hauptagentur:  
 J. Rettich, Herrenstraße 35, part., von 9-11 Uhr.  
 Junger Mann gesucht zum Anfertigen von Lichtpausen: Kaiserallee 20.  
 Wir können Bewerbern auf allen Plätzen und im Ausland noch eine ganze Anzahl offener Stellen nachweisen. Vermittlung kostenfrei auch für Nichtmitglieder.  
 Verein junger Kaufleute e. V., Frankfurt a. M., Bleidenstraße 12 I.  
 4-5 M täglich leicht im Hause zu verdienen. Näheres Alfred Schöster, Wachen 6, Rückporto.  
 F. Zapper, junger Hotelbedienter, Kellnerin, Zimmermädchen, welche servieren kann, für Hotel auswärts, Kinder mädchen, Haus- u. Küchenmädchen sof. gesucht. Marie Fuhr, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Kreuzstr. 20. Tel. 1094.  
**Hausburische gesucht,** welcher radfahren u. kl. Kautionsstellen kann. Meldungen vormittags Hochstraße 33, part.  
**Ausländer,** jüngerer, sofort gesucht: Kaiserpassage 18.

### Stellen-Gesuche

**Weiblich**  
 Bessere Dame sucht Stellung als Haushälterin, auch in der Krankenpflege erfahren, bei nur feinem Herrn oder Dame. Offerten unter Nr. 3075 ins Tagblattbüro erbeten.  
 Fräulein mit guter Schulbildung wünscht sich in feinem Geschäft als Verkäuferin auszubilden. Gest. Offerten unter Nr. 3057 ins Tagblattbüro erbeten.  
 Suche für meine Nichte, welche die Haushaltungsschule besucht hatte, eine Stelle bei besser. Herrschaft als Zimmermädchen, bei geringer Vergütung u. gut. Behandl. Näh. bei J. Pfeil, Hebelstr. 11.  
 Tüchtiges Mädchen sucht Stelle zu kinderlos. Ehepaar auf sof. od. auf 1. Febr. Es wird mehr auf gute Behandl. als auf Lohn gesch. Zu erst. Eisenbahnstr. 1a, 3. St. I.  
 Junge Frau vom Lande, in der bürgerl. Küche u. Haushaltung erf. sucht per sof. od. 1. Febr. Stellung in bess. Hause. Zu erst. Uhlandstraße 24, 3. St., lks.  
 Junges strebendes Ehepaar wünscht in Nähe eine Wäscherei, Bäckerei oder Wurstfabrik zu übernehmen. Offerten beliebe man unter Nr. 3087 im Tagblattbüro abzugeben.

### Geprüfte Krankenpflegerin

sucht Beschäftigung als Massseife od. Krankenpflegerin. Zu erfragen Solfenstr. 19.  
 Ältere Köchin sucht Stelle zu kl. Familie od. zur Aushilfe. Zu erfragen Solfenstr. 19.  
 Bessere Dame sucht auf sofort oder später Stellung als Empfangsdame. Offerten unter Nr. 3074 ins Tagblattbüro erbeten.  
 Tüchtige Helferin sucht noch einige Damen außer dem Hause. Offerten unt. Nr. 3078 ins Tagblattbüro erbeten.  
 Empfehle mich im Weiß- und Buntsticken. Näheres Schefelstraße 63, 4. Stock.  
**Glickarbeit** jeder Art wird angenommen: Leopoldstraße 11, 2. Stock.  
**Strick** arbeiten, alle Sorten, werden pünktlich angefertigt, auch Fersen und Emweaters repariert.  
 Maschinenstrickerei Frau Ulmer Akademiestraße 16, Seitenb., 2. Stock.  
 Falz-, Klebe- u. Paginierarbeiten werden angenommen: Kronenstr. 32, Sigmaringenstraße.

**Männlich**  
 Pensionierter Beamter, 45 J. a., sucht Stellung als Schreiber, Magazinverwalter, Aufseher od. sonst. Vertrauensstellung. Offert. unt. Nr. 3073 ins Tagblattbüro erbeten.  
 = Masch.-Ingenieur = mit gut. kaufm. Kenntn., f. Stelle in Fabrik od. auf techn. Büro. Gest. Offerten unter Nr. 2953 ins Tagblattbüro erbeten.  
**Verloren u. gefunden.**  
 Hund verlaufen! Junger, glatthaariger Airedale-Terrier, Rübe, auf den Namen „Zell“ hörend, verlaufen. Abzugeben geg. Belohnung Humboldtstraße 5, Zimmergeschäft Raujch.  
 Anerkannt prima **Apfelwein** empfiehlt per Liter 25 Pfg. Fässer leihweise.  
 Albert Roos, Apfelweinkellerei, Durlach.  
**Tanus-Brunnen** vorm. J. Friedrich, Hoflieferant, Grosskarben.  
 Billigste und angenehmste Erfrischung.  
 Hauptdepot: Cills & Cie., Hofl., Adlerstr. 17. Tel. Nr. 1142.

### Druckarbeiten jeder Art

liert prompt und in tadelloser Ausführung  
 C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.

### Inventur-Räumungs-Verkauf

Ein Posten **Krawatten** früher im Preise bis 1.25 jetzt 75 Pfg.  
 Ein Posten **Krawatten** früher im Preise bis 1.50 jetzt 95 Pfg.  
 Ein Posten **Krawatten** früher im Preise bis 2.50 jetzt 1.50

Ein Posten **Garnituren** (Beinkleid und Jacke) mit 20 Prozent Rabatt.  
**M. Günther, Spezialhaus** für Herren-Artikel  
 Kaiserstraße 114, zwischen Wald- und Herrenstrasse.